

Ernteberichterstattung über Obst in Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. C 61 3 2004 07
(Kennziffer C II – m 7/04)

Juli 2003

Methodischer Hinweis

Die Ermittlung der Baumerträge erfolgt durch Schätzungen der amtlichen Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r). Gegenstand der Ermittlung war jeweils die Obstmenge, die bis zum Zeitpunkt der endgültigen Schätzung abgeerntet war bzw. sich noch auf den Bäumen befand, gleichgültig, ob die Bäume restlos abgeerntet wurden und die Ernte voll verwandt werden konnte oder nicht.

In 2004 wird in der amtlichen Berichterstattung der Apfelertrag fakultativ als Hektarertrag und als Baumertrag ermittelt.

Witterungsverlauf

Im gesamten Berichtszeitraum (11. 6. – 10. 7.) wurde mit einer westlichen bis nordwestlichen Strömung kühle Meeresluft herangeführt. Dabei kam es bei rasch wechselnder Bewölkung zu häufigen Schauern und vereinzelt Gewittern, die teilweise kräftig ausfielen. Für die Jahreszeit blieb es zu kühl.

Die Berichterstatte(r)innen und Berichterstatte(r) beurteilten die Niederschlagsmenge in 15 % der Meldungen als zu gering, in 70 % als ausreichend und in 15 % als zu hoch. Der Temperaturverlauf wurde in 41 % der Meldungen als normal und in 59 % als zu kalt eingestuft.

Erntevorschätzung

Laut den vorläufigen Ertragsschätzungen wird bei Pflaumen/Zwetschen zurzeit ein Baumertrag von 25,9 kg (+23,9 %) erwartet. Damit wird er gegenüber dem Durchschnitt der Jahre 1998/2003 um 28,9 % höher ausfallen. Im Vergleich zum Vorjahr soll der Baumertrag bei den Birnen mit voraussichtlich 21,2 kg/Baum um 68,3 % über dem Ertrag des Vorjahres liegen. Der Durchschnitt der letzten sechs Jahre wird damit um 31,7 % überschritten.

Bei Äpfeln wird der Hektarertrag mit 267,1 dt um 24,2 % über dem endgültigen Ertrag des Vorjahres liegen.

Endgültige Ernteschätzung

Mit 26,5 kg/Baum lag der endgültig geschätzte Ertrag bei Süßkirschen um 11,8 % über dem des Vorjahres (23,7 kg/Baum). Das Mittel der letzten sechs Jahre wurde um 6,4 % überschritten. Die Süßkirschenernte belief sich auf 11 173 dt (2003: 9 996 dt; +11,8 %).

Bei den Sauerkirschen stieg der endgültig geschätzte Ertrag mit einer Erntemenge von 18,7 kg/Baum um 16,9 %. Der Mittelwert der Jahre 1998/2003 wurde um 26,4 % überschritten. Insgesamt wurden im Marktobstanbau 18 384 dt (2003: 15 770 dt; +16,6 %) Sauerkirschen geerntet.

Bei Johannisbeeren lag der endgültig geschätzte Strauchertrag mit 3,3 kg um 8,3 % unter dem Ertrag des Vorjahres jedoch wurde der Durchschnitt der Jahre 1998/03 erreicht.

Bei Stachelbeeren ergaben die endgültigen Schätzungen einen Ertrag von 3,6 kg/Strauch. Er liegt damit um 2,9 % über dem Ertrag von 2003 und um 16,1 % über dem mittleren Ertrag der letzten sechs Jahre.

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge

Pflanzenkrankheiten und -schädlinge traten nur vereinzelt auf.

Erntevorschätzung im Juli 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	Juli 2004	dagegen		Veränderung Juli 2004 gegenüber	
		endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003	endgültiger Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1993/2003
	Baumertrag in kg			%	

Erntevorschätzung

Äpfel (Ertrag in dt/ha)	267,1	215,1	.	+24,2	.
Birnen	21,2	12,6	16,1	+68,3	+31,7
Pflaumen/Zwetschen	25,9	20,9	20,1	+23,9	+28,9

endgültige Ernteschätzung

Süßkirschen	26,5	23,7	24,9	+11,8	+6,4
Sauerkirschen	18,7	16,0	14,8	+16,9	+26,4
Johannisbeeren (Ertrag in kg je Strauch)					
rote und weiße	3,4	3,8	3,5	-10,5	-2,9
schwarze	2,8	2,7	2,6	+3,7	+7,7
Zusammen	3,3	3,6	3,3	-8,3	-0
Stachelbeeren (Ertrag in kg je Strauch)	3,6	3,5	3,1	+2,9	+16,1

Obstart	Regierungsbezirke					
	Juli 2004	Düsseldorf, Köln		Juli 2004	Münster, Detmold, Arnsberg	
		dagegen			dagegen	
	endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003	endgültige Ernteschätzung 2003	Jahres-durchschnitt 1998/2003		
Baumertrag in kg						

Erntevorschätzung

Äpfel (Ertrag in dt/ha)	275,8	221,8	.	194,7	158,9	.
Birnen	21,2	12,3	16,2	20,6	18,0	14,2
Pflaumen/Zwetschen	29,4	23,5	22,6	22,2	18,4	16,5

endgültige Ernteschätzung

Süßkirschen	27,6	24,0	26,6	19,9	21,8	20,0
Sauerkirschen	21,4	18,6	17,7	14,2	11,7	10,7
Johannisbeeren (Ertrag in kg je Strauch)						
rote und weiße	3,4	3,4	3,5	3,4	4,3	3,4
schwarze	2,7	2,3	2,7	2,8	3,2	2,5
Zusammen	3,3	3,3	3,4	3,3	4,1	3,3
Stachelbeeren (Ertrag in kg je Strauch)	3,3	3,3	3,2	4,0	3,8	3,0

Obstarten mit endgültiger Ernteschätzung im Juli 2004 nach ertragfähigen Bäumen und Gesamterträgen sowie nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Obstart	Nordrhein-Westfalen				
	ertragfähige Bäume ¹⁾	Gesamtertrag			Veränderung 2004 gegenüber 2003
		2004	dagegen 2003		
	Anzahl	dt		%	
Süßkirschen	42 178	11 173	9 996	+1 177	+11,8
Sauerkirschen	98 435	18 384	15 770	+2 614	+16,6

Obstart	Regierungsbezirke					
	ertragfähige Bäume ¹⁾	Düsseldorf, Köln		ertragfähige Bäume ¹⁾	Münster, Detmold, Arnsberg	
		Gesamtertrag			Gesamtertrag	
	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003		
dt		dt				
Süßkirschen	36 302	10 001	8 717	5 876	1 172	1 279
Sauerkirschen	61 597	13 165	11 462	36 838	5 220	4 308

1) Baumbestände nach der Obstanbauerhebung 2002

Niederschläge und Temperaturverlauf vom 11. 6. - 10. 7. 2004 nach zusammengefassten Regierungsbezirken

Beurteilung	Von je 100 Berichterstatter meldeten ... Berichterstatter für					
	Nordrhein-Westfalen		Regierungsbezirke			
			Düsseldorf, Köln		Münster, Detmold, Arnsberg	
	für den Zeitraum vom 11. 6. - 10. 7.					
2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	2004	dagegen 2003	

Niederschläge

Zu gering	15	64	21	81	9	50
Ausreichend	70	36	65	19	75	50
Zu hoch	15	-	14	-	16	-

Temperaturverlauf

Zu warm	-	63	-	75	-	51
Normal	41	37	46	25	36	47
Zu kalt	59	-	54	-	64	2

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Dieser Bericht erscheint für die Monate Mai bis August und Oktober. Die vorliegende Ausgabe enthält für die Obsternte mit endgültiger Ernteschätzung zusätzlich Ergebnisse über die Gesamterträge 2004.

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lids.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im September 2004

Preis dieser Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 6,50 EUR)

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2004
Für nicht gewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.